

Weiteres Material zu dieser Predigt findest du online unter: <https://christoph-fischer.org>

Die Aufnahme dieser Predigt wird auf Spotify, iTunes und Deezer unter "Christoph predigt", sowie unter "Tailfinger Predigten" veröffentlicht.

Diese Predigt und alle dazu gehörigen Ressourcen (Predigtzettel, Aufnahme) sind lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Verwendete Bilder stehen eventuell unter eigenen Lizenzbedingungen.



#dnkgtt

Danken, statt zu klagen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Kirchengemeinde Tailfingen

Pfarrer Christoph Fischer
Pfarramt Erlöserkirche

Liegnitzer Str. 38 | 72461 Albstadt
Fon 07432 3762 | Fax 07432 171760
christoph.fischer@elkw.de | www.tailfingen.de



Bild: pixabay / Jasmin777, Lizenz: CC0

Predigt von Pfarrer Christoph Fischer
02.09.2018, Gemeindezentrum Stiegel



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Gottesdienst

Eröffnung und Anrufung

- Glockengeläut
- Musik zum Eingang
- Lied: 334, 1-6
- Eingangswort
- Psalmgebet
- Ehr sei dem Vater
- Eingangsgebet
- Stilles Gebet

Verkündigung und Bekenntnis

- Schriftlesung
- Lied: 365, 1-3
- Predigttext und Predigt
- Lied: Zehntausend Gründe (siehe Liedblatt)

Fürbitte und Segen

- Fürbittengebet
- Vater unser
- Lied: 608, 1-4
- Abkündigungen
- Lied: 333, 1
- Segen
- Musik zum Ausgang

Dran denken

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben:

1. N _____ n _____ .

2. Das _____ entdecken.

3. _____
_____ wahrnehmen.

Predigttext

1. Thessalonicher 1,2-10

Worum geht's?

Immer wieder das Gleiche: Wenn es mir schlecht geht, dann vergesse ich zu gerne, wie viel Gutes mir schon in meinem Leben geschenkt wurde. Geht es mir aber wieder gut, dann kommt das mir selbstverständlich vor.

Fragen zur Vertiefung

Die folgenden Fragen sollen dir helfen, zu Hause oder in deiner Kleingruppe weiter über das Gehörte nachzudenken.

1. Was ist dir in den letzten Tagen Gutes geschehen?
2. Wo kannst du Gott in diesen Dingen entdecken?
3. Soll das heißen, dass wir die negativen Seiten des Lebens jetzt einfach vergessen und so tun, als gäbe es sie nicht?
4. Mach einmal bewusst eine der "geistlichen Übungen" zur Dankbarkeit, die in der Predigt erwähnt wurden. Wie geht es dir dabei? Was entdeckst du?